

Alexandra Busch, Mezzosopran

Alexandra Busch studierte Gesang an der Hochschule der HKBern sowie an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.

Sie arbeitete mit Dirigenten wie Frieder Bernius, Giovanni Antonini, Markus Utz, Marco Amherd, Onna Stäheli, Andrea Fischer, Philipp Mestrinel, Christer Lövold, Johannes Günter, Andres Joho, Bernhard Pfammater, Markus Melchiori und Helmut Rilling zusammen.

Im Opernfach war sie als Orlovsky in Johann Strauss' *Die Fledermaus*, als Erste Hexe in Purcells *Dido and Aeneas*, als Wildcat-Boy in Ned Rorems *Miss Julie*, als Lisetta in Haydns *Die Welt auf dem Monde*, als Tisbe in Rossinis *La Cenerentola* sowie als Grossherzogin in Offenbachs *Die Grossherzogin von Gerolstein* zu erleben.

Alexandra Busch arbeitete im Chor des Bayerischen Rundfunks und wirkte dort unter der Leitung von Dirigenten wie Michael Gläser, Lorin Maazel, Mariss Jansons, Claudio Abbado, Riccardo Muti und Simon Rattle mit. Weiter sang sie im Kammerchor Stuttgart sowie im Schweizer Kammerchor. Aktuell singt sie bei den Basler Madrigalisten, im *ensemble cantissimo* sowie im Ensemble *le buisson prospérant – vokal*.

Zu ihren Uraufführungen zählen *In hoc fine* von Fritz Voegelin, das Oratorium *Katharina* von Helge Burggrave, die Schweizer Erstaufführung des Oratoriums *Stella Maris* von Helge Burggrave (Hänssler Classic) sowie dessen Aufführung bei den Internationalen Musiktagen im Dom zu Speyer.

www.alexandrabusch.ch

Instagram: alexandrabusch1